



An den
Bürgermeister der Stadt Verl
und den Fachbereich Finanzen
Paderborner Straße 5
33415 Verl

Verl, den 15.12.2024

Antrag	Ganzheitliche Schulentwicklungsplanung - Bildungsstandort Verl –2035	
Antragsnummer	_____ (Eintrag erfolgt durch Verwaltung)	
Produkt	2161	Zentrale Leistungen des Schulträgers
	2161.52	
Konto	9150	„Prüfung, Beratung, Gutachten“.
Fundstelle Haushalt	Seite	192
Änderungen in Euro	Ansatz =	25.000 Neu = 40.000 Differenz = +15.000

Die CDU Fraktion beantragt neben der gesetzlich bindenden Schulentwicklungsplanung eine darüberhinausgehende *ganzheitliche Schulentwicklungsplanung 2035* zu implementieren, um die Bildungslandschaft in Verl zukunftsweisend aufzustellen und dafür weitere Mittel in Höhe von 15.000 € bereitzustellen.

Begründung

Die Schulentwicklungsplanung ist in NRW ein gesetzlicher Auftrag. Der Schulträger ist gem. § 80 SchulG NRW zu einer Schulentwicklungsplanung verpflichtet, die folgende Aspekte in den Blick nimmt:

1. Die Eruierung der gegenwärtigen und zukünftigen Schulangebote nach Schulformen, Schularten, Orten des gemeinsamen Lernens, Schülerzahlen und Schulstandorten.
2. Die Ermittlung der mittelfristigen Entwicklung des Schüleraufkommens und des Schulwahlverhaltens.

Fachübergreifenden Kooperationen mit den Bereichen Stadtentwicklung, Sozialplanung, Jugendhilfeplanung, Umweltplanung, Verkehrsplanung, dem Kommunalen Integrationszentrum, den Schulaufsichten und der Bezirksregierung sowie weiteren Akteuren, sind heutige wichtige Bestandteile der Schulentwicklungsplanung.

Die CDU-Fraktion sieht es als geboten an, neben der bisherigen Planung ganzheitlicher und weitgreifender die Schulentwicklung Verls bis ins Jahr 2035 in den Blick zu nehmen. Deutlich erkennbar wird dieses auch durch die veränderte Sichtweise auf den Lernort als dritten Pädagogen sowie durch die Integration der OGS in den Schulalltag unserer Grundschulen. Diese Entwicklung und die daraus abzuleitenden Konsequenzen, wie bauliche Erweiterungen bzw. Anbauten, möglichen Standortverlagerungen oder ergänzende Schulstandorte erfordern einen

erweiterten Blick auf die Schulentwicklung in Verl. Denn Schulentwicklung leitet sich heute nicht mehr nur von quantitativen Zahlen ab. Vielmehr muss diese konsequent integrativ betrachtet werden. Auch Ergebnisse, wie zum Beispiel aus den Themenforen zur Inklusion und zum Ganzttag, sollten mehr einfließen.

Um erste Schritte in diese für uns so wichtige Entwicklung unserer Bildungslandschaft zu gehen, beantragen wir zusätzlich weitere 15.000 € in den Haushalt 2025 zu stellen.

Uns ist bewusst, dass möglicherweise darüber hinaus auch evtl. aufkommende zusätzliche personelle Ressourcen im Schulamt zur Projektleitung mittelfristig berücksichtigt werden müssen.

Mit diesem Haushaltsantrag soll die Verwaltung beauftragt werden unter den oben genannten Aspekten die ersten Schritte einzuleiten zu einer zukunftsweisenden **ganzheitliche Schulentwicklungsplanung 2035** für Verl.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Nitsch
(Vorsitzende der CDU-Fraktion)



Susanne Jasper
(stellv. Fraktionsvorsitzende)